

EVALUATION

der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft

Seit der Novelle des Sächsischen Gedenkstättenstiftungsgesetzes im Jahr 2012 ist die Stiftung Sächsische Gedenkstätten mit einem erheblichen Aufwuchs an Aufgaben konfrontiert. Um die Arbeitspraxis der Stiftung mit Blick auf die gesetzlich verankerten Anforderungen bewerten zu können, hat der Stiftungsrat in seiner Sitzung am 23. Januar 2017 eine Evaluation beschlossen.

Die Evaluation soll noch im Jahr 2017 beginnen und spätestens Ende 2018 abgeschlossen sein. Im Frühjahr 2018 soll dem Stiftungsrat ein Zwischenbericht vorgelegt werden. Das Ergebnis der Evaluation soll im Dezember 2018, spätestens aber im Frühjahr 2019 vorgestellt werden.

Die Evaluation der Stiftung Sächsische Gedenkstätten soll im Sinne einer Untersuchung

1. der untergesetzlichen Regelungen,
2. der Organisation, der Verfahren und Entscheidungsprozesse,
3. der finanziellen und personellen Ressourcen und
4. der messbaren Arbeitsergebnisse der Arbeitsstellen der Stiftung in Korrelation zu den vorhandenen Ressourcen und den gegebenen Strukturen

im Hinblick auf eine optimale Erfüllung des Stiftungszweckes vorgenommen werden.

Dabei wird empfohlen, im Rahmen der Evaluation ähnlich konstruierte Strukturen und Organisationen außerhalb Sachsens kursorisch zu betrachten und damit Vergleiche zu ermöglichen. Diese vergleichende Betrachtung soll Teil der Evaluation werden.

Umfassende Informationen zur Stiftung Sächsische Gedenkstätten mit ihren Aufgaben und Arbeitsstellen finden Sie auf der Website der Stiftung: www.stsg.de

Interessierte Anbieter, Unternehmen und dgl. können sich bis einschließlich **07.03.2017** um die Berücksichtigung bei der Vorauswahl für die sich dann anschließende Freihändige Vergabe bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Firmendarstellung/Exposé
- Bewerbererklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen in sinngemäßer Anwendung von § 6 Abs. 5 VOL/A bzw. § 6 Abs. 4 und Abs. 6 EG VOL/A
- Referenzen der letzten 5 Jahre

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen bis **07.03.2017** an folgende Adresse:

Stiftung Sächsische Gedenkstätten
Herrn Geschäftsführer Siegfried Reiprich
Dülferstraße 1
01069 Dresden

– oder –

info@stsg.smwk.sachsen.de

Die Auftragsvergabe an den vom Stiftungsrat in seiner Sitzung am **24.04.2017** auszuwählenden Auftragnehmer erfolgt im Rahmen einer Freihändigen Vergabe.

Sollten Sie anhand Ihrer Bewerbung für eine Teilnahme am Verfahren dieser Freihändigen Vergabe ausgewählt werden, erhalten Sie nach gegenwärtigem Planungsstand ab **17.03.2017** eine Aufforderung zur Abgabe eines konkreten Angebotes sowie die hierfür maßgeblichen Informationen und Unterlagen. Die Angebotsfrist endet voraussichtlich am **31.03.2017**. Eine Auftragserteilung wäre im Falle einer Auswahl durch den Stiftungsrat dann ggf. im **Mai 2017** denkbar.